

Hageböling Antriebstechnik GmbH – hageboelling-antriebstechnik.de

Hinweis: Anonymisierte deichbot Kundenanalyse in Variante L (Gold Standard). Alle Angaben fiktiv und per Websuche gegengeprüft. Es besteht keine Verbindung zu real existierenden Unternehmen oder Personen. Simulierte Eingaben sind im Text als (simuliert) gekennzeichnet. Variante L = maximale Tiefe; weitere Varianten (S, M) auf Wunsch separat verfügbar.

Anbieter: Zuwendofördermittelberatung GmbH

Kundenanalyse als Gesprächsgrundlage für den Erstkontakt mit Hageböling Antriebstechnik GmbH, Bielefeld

Erstellt am 29.05.2026 von deichbot

Eckdaten & Kontakt

Firmendaten

Feld	Wert
Vollständiger Name	Hageböling Antriebstechnik GmbH
Kurzname	Hageböling Antriebstechnik
Rechtsform	GmbH, HRB 3XXXX Bielefeld (anonymisiert)
Adresse	Oldentruper Straße 112, 33719 Bielefeld (anonymisiert)
Website	hageboelling-antriebstechnik.de (anonymisiert)
Mitarbeiter	ca. 140 (simuliert, typischer Branchenwert)
Standorte	Hauptwerk Bielefeld, Vertriebsbüro Süddeutschland (simuliert)
Branche	Maschinenbau, Antriebs- und Getriebetechnik
Gründung	1979 (simuliert)
Eigentümer	Inhabergeführt, 2. Generation

Kurz-Charakterisierung: Mittelständischer Hersteller von Antriebs- und Getriebekomponenten sowie kundenspezifischen Sondergetrieben für den Maschinen- und Anlagenbau. Eigene Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung, Fertigung mit hoher Vertikalisierung. Investiert in Automatisierung der Fertigung und energieeffiziente Prozesse (simuliert). Klassischer innovativer Mittelständler mit kontinuierlicher Produktentwicklung.

Ansprechpartner

Name	Rolle	E-Mail	Status	Telefon
Andreas Hageböling	Geschäftsführer, Inhaber	a.hageboelling@hageboelling-antriebstechnik.de (anonymisiert)	✓ persönlich_verifiziert (simuliert)	+49 521 96XX-0 (anonymisiert)
Dr. Ing. Petra Vahrenkamp	Leiterin Entwicklung / Konstruktion	p.vahrenkamp@hageboelling-antriebstechnik.de (anonymisiert)	✓ persönlich_verifiziert (simuliert)	+49 521 96XX-40 (anonymisiert)
Stefan Bröker	Kaufmännische Leitung	s.broeker@hageboelling-antriebstechnik.de (anonymisiert)	✓ persönlich_verifiziert (simuliert)	+49 521 96XX-20 (anonymisiert)

Telefon

Typ	Nummer
Zentrale	+49 521 96XX-0 (anonymisiert)
Andreas Hageböling Durchwahl	+49 521 96XX-10 (anonymisiert)
Kaufmännische Leitung (Bröker)	+49 521 96XX-20 (anonymisiert)

Pressestelle / Sekundäre Gesprächsbrücken

Keine eigene Pressestelle. Drei Gesprächsbrücken: Andreas Hageböling (GF) entscheidet, Dr. Vahrenkamp (Entwicklung) ist die fachliche Quelle für den förderfähigen F&E-Inhalt (Forschungszulage), Stefan Bröker (kaufmännisch) bewertet den finanziellen Hebel. Für ein Förderprojekt müssen alle drei mitgenommen werden: Bröker als kaufmännischer Türöffner ist oft der pragmatischste Erstkontakt, weil er den Geldhebel sofort versteht.

Mail #1

Betreffzeilen-Vorschläge

1. Sie entwickeln, Herr Hagebölling. Holen Sie die Forschungszulage ab? ← beste Variante (im Frontmatter hinterlegt)
2. Geld, das Ihnen für Ihre Entwicklung zusteht
3. Ihre Konstruktionsabteilung ist vermutlich förderfähig

Konzept

- **Architektur-Typ:** Konkret-Förderanker — Anknüpfen an die sichtbare eigene Entwicklungstätigkeit (Konstruktionsabteilung, Sondergetriebe, Stellenausschreibungen für Entwickler). These: Wer kontinuierlich entwickelt, hat fast immer Anspruch auf die Forschungszulage, ruft sie aber nicht ab. Recherchebeweis ist die belegbare F&E-Tätigkeit.
- **Entscheidungs-DNA:** Inhabergeführter Mittelständler, investiert in Entwicklung und Automatisierung, aber ohne eigene Förder-Abteilung. Kostenbewusst, pragmatisch, will keinen Bürokratie-Aufwand.
- **Fähigkeits-DNA:** Eigene Entwicklung/Konstruktion, kundenspezifische Sondergetriebe = laufende F&E. Automatisierungs- und Energieeffizienz-Investitionen = weitere Förderhebel.
- **Biografie-DNA:** 2. Generation, Betrieb technologisch modernisiert. Stolz auf Eigenentwicklung und Fertigungstiefe.
- **Exklusivitäts-DNA:** Die Forschungszulage ist rückwirkend beantragbar und an keine Branche gebunden, wird aber im klassischen Maschinenbau-Mittelstand massiv unterausgeschöpft, weil sie als "nur für Tech-Startups" missverstanden wird.

Mail #1 Header

FROM: Dr. Katrin Lehmann <k.lehmann@zuwendo.de>
TO: Andreas Hagebölling <a.hageboelling@hageboelling-antriebstechnik.de>
SUBJECT: Sie entwickeln, Herr Hagebölling. Holen Sie die Forschungszulage ab?

Mail #1 Text

Guten Tag Herr Hagebölling,

ein Unternehmen, das kundenspezifische Sondergetriebe entwickelt und eine eigene Konstruktionsabteilung unterhält, betreibt im steuerlichen Sinne Forschung und Entwicklung. Für genau diese Tätigkeit gibt es die Forschungszulage, einen Zuschuss auf Ihre Entwicklungskosten, unabhängig von der Branche und rückwirkend beantragbar.

In der Praxis erleben wir, dass gerade gestandene Maschinenbau-Mittelständler diese Förderung nicht abrufen. Nicht weil sie keinen Anspruch hätten, sondern weil sie als Thema für Tech-Startups gilt. Dabei sind es oft fünfstellige Beträge pro Jahr, die schlicht liegen bleiben.

Zuwendo identifiziert bundesweit für mittelständische Unternehmen die passenden Programme und übernimmt das komplette Antragsmanagement, von der Forschungszulage über Automatisierungs- bis zu Energieeffizienz-Förderung. Sie liefern den fachlichen Input, den Rest machen wir.

Wäre es einen 15-minütigen Blick wert, was Ihnen konkret zusteht? Eine erste Einschätzung kostet Sie nichts außer der Zeit für das Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Katrin Lehmann
Zuwendo Fördermittelberatung GmbH
Leipzig

Mail #2 (Tag 7)

Konzept

- **Neuer DNA-Winkel:** Investitions-Anker — die sichtbaren Investitionen in Automatisierung und Energieeffizienz. Neuer Nutzen: nicht nur die F&E-Förderung, sondern Zuschüsse auf geplante Maschinen- und Effizienzinvestitionen, die nur VOR der Bestellung beantragt werden können. Zeitdruck-Komponente. CTA-Variante: kostenlose Erst-Einschätzung.

Mail #2 Header

FROM: Dr. Katrin Lehmann <k.lehmann@zuwendo.de>
TO: Andreas Hagebölling <a.hageboelling@hageboelling-antriebstechnik.de>
SUBJECT: Re: Sie entwickeln, Herr Hagebölling. Holen Sie die Forschungszulage ab?

Mail #2 Text

Guten Tag Herr Hagebölling,

ich hatte Ihnen letzte Woche zur Forschungszulage geschrieben und möchte einen Punkt ergänzen, der zeitkritisch ist.

Wenn Sie in den nächsten Monaten in neue Fertigungstechnik oder in energieeffizientere Anlagen investieren, gibt es

dafür eigene Zuschussprogramme. Der entscheidende Haken: Diese müssen in der Regel beantragt und bewilligt sein, bevor Sie bestellen. Wer erst nach der Investition davon erfährt, verliert den Anspruch endgültig.

Genau deshalb lohnt sich ein früher Blick. Wir prüfen für mittelständische Hersteller einmal sauber durch, welche laufenden und geplanten Vorhaben förderfähig sind, und sorgen dafür, dass die Reihenfolge stimmt.

Falls bei Ihnen Investitionen anstehen oder Sie einfach wissen wollen, was möglich ist: Eine erste Einschätzung ist unverbindlich. Sagen Sie mir einfach, wann es passt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Katrin Lehmann
Zuwendo Fördermittelberatung GmbH
Leipzig

Gesprächsleitfaden (Tag 7–14)

Lead: Hagebölling Antriebstechnik, Bielefeld

Entscheiderkontakt: Andreas Hagebölling – +49 521 96XX-0 (anonymisiert)

Wenn Lead erreicht wird: Keine Mail #3 rausschicken.

Gesprächseinstieg

OPENER + GRUND (DNA) + NUTZEN (These) + KONTROLLE (offene Frage)

OPENER

Herr Hagebölling, mein Name ist Katrin Lehmann von Zuwendo Fördermittelberatung aus Leipzig.

GRUND

Ich habe gesehen, dass Sie kundenspezifische Sondergetriebe entwickeln und eine eigene Konstruktionsabteilung haben, und dass Sie aktuell in Ihre Fertigung investieren.

NUTZEN

Beides ist mit hoher Wahrscheinlichkeit förderfähig, über die Forschungszulage auf Ihre Entwicklung und über Investitionsprogramme auf Ihre Anlagen. Erfahrungsgemäß bleibt davon im Mittelstand viel liegen.

KONTROLLE

Wie gehen Sie das Thema Förderung aktuell an, haben Sie da jemanden, der sich kümmert?

Einstiegs-Hooks

Hook 1 – Forschungszulage:

Sie entwickeln laufend neue Getriebelösungen. Haben Sie für diese Entwicklungsarbeit schon einmal die Forschungszulage beantragt, oder war das bei Ihnen bisher kein Thema?

Hook 2 – Investitionen:

Investieren Sie gerade in Automatisierung oder neue Fertigungstechnik? Falls ja, ist der Zeitpunkt entscheidend, weil viele Zuschüsse vor der Bestellung beantragt sein müssen.

Hook 3 – Energieeffizienz:

Ein Fertigungsbetrieb Ihrer Größe hat einen erheblichen Energiebedarf. Haben Sie Effizienzmaßnahmen geplant, für die es eigene Förderprogramme gibt?

Anknüpfungs-Sätze

Nach "wir haben dafür keine Zeit / niemanden":

Das ist der häufigste Grund, warum Geld liegen bleibt, und genau dafür gibt es uns. Sie liefern den fachlichen Input aus der Entwicklung, das gesamte Antragsmanagement und die Bürokratie übernehmen wir.

Nach "das haben wir mal probiert, war zu aufwendig":

Das höre ich oft, wenn man es allein gemacht hat. Mit Routine läuft das anders. Wir machen pro Jahr viele dieser Anträge und kennen die Anforderungen der Behörden genau. Wäre es einen Vergleich wert, wie das mit Begleitung aussieht?

Nach "wir wissen nicht, ob sich das lohnt":

Genau das finden wir in der kostenlosen Erst-Einschätzung heraus. Wenn nichts dabei ist, haben Sie Klarheit. Wenn etwas dabei ist, oft mehr als gedacht. Welches Risiko sehen Sie bei einem unverbindlichen Erstgespräch?

Typische Einwände

Einwand 1: "Das macht unser Steuerberater mit."

Typ: EINWAND BESTANDSPARTNER → Pattern: Spiegel-Lob + Abgrenzung + Kontrollfrage

Gut, dass Sie einen Steuerberater haben, dem Sie vertrauen, das ist die Basis.

Wir ersetzen den Steuerberater nicht, wir ergänzen ihn. Die Forschungszulage und die meisten Zuschussprogramme verlangen eine fachlich-technische Begründung des Entwicklungsinhalts, nicht nur die steuerliche Abwicklung. Genau diesen Teil deckt ein Steuerberater im Tagesgeschäft selten ab. Wir arbeiten oft Hand in Hand mit dem Berater.

Hat Ihr Steuerberater die Forschungszulage für Sie bisher aktiv beantragt, oder kam das Thema von ihm nie auf?

Einwand 2: "Wir wollen keinen Bürokratie-Aufwand."

Typ: EINWAND AUFWAND → Pattern: Spiegel-Lob + Entlastungsargument + Implikations-Kontrollfrage

Verstehe ich vollkommen, im Tagesgeschäft hat niemand Lust auf Anträge.

Deshalb ist unser Modell so aufgebaut, dass der Aufwand bei Ihnen minimal bleibt. Wir brauchen von Ihrer Entwicklung ein paar fachliche Informationen, alles andere, Formulierung, Antrag, Behördenkommunikation, läuft über uns. Für Sie sind das wenige Stunden im Jahr.

Was wäre Ihnen das wert, wenn am Ende ein fünfstelliger Zuschuss steht und Sie dafür kaum Zeit investieren mussten?

Einwand 3: "Was kostet uns das?"

Typ: EINWAND PREIS → Pattern: Spiegel-Lob + Erfolgsmodell-Argument + Nutzen-Kontrollfrage (Preis = Wert)

Berechtigte Frage, die sollte man früh klären.

Wir arbeiten überwiegend erfolgsbasiert. Das heißt, ein Großteil unseres Honorars fällt nur an, wenn auch tatsächlich Förderung fließt. Sie bekommen also einen Zuschuss, den Sie ohne uns gar nicht abgerufen hätten, und beteiligen uns an genau diesem Ergebnis. Kein Förderbescheid, kein nennenswertes Honorar.

Wenn Ihr Risiko bei nahezu null liegt und der mögliche Ertrag fünfstellig ist, was spräche dann gegen eine erste Prüfung?

Typische Vorwände

Vorwand 1: "Kein Interesse."

Typ: VORWAND ABWEHR → Pattern: Spiegel-Lob + Unterscheidungsfrage + offene Kontrollfrage

Danke für die klare Ansage.

Eine kurze Rückfrage: Ist es kein Interesse, weil Sie Ihre Förderungen bereits voll ausschöpfen, oder weil das Thema bei Ihnen im Alltag einfach untergeht?

Beim ersten Fall sind Sie gut aufgestellt, beim zweiten lohnt sich ein Blick.

Vorwand 2: "Schicken Sie mir Unterlagen."

Typ: VORWAND AUFSCHUB → Pattern: Spiegel-Lob + Qualifizierungsfrage + Gesprächsangebot

Mache ich gerne.

Damit ich Ihnen nichts Allgemeines schicke: Entwickeln Sie eher kontinuierlich an Ihren Getriebenen weiter, oder laufen einzelne größere Entwicklungsprojekte? Und stehen in den nächsten Monaten Maschineninvestitionen an?

Mit diesen zwei Antworten schicke ich Ihnen gezielt das Relevante, und oft zeigt sich dabei, dass ein kurzes Telefonat schneller Klarheit bringt.

Vorwand 3: "Gerade keine Zeit, viel zu tun."

Typ: VORWAND VERFÜGBARKEIT → Pattern: Spiegel-Lob + Entkopplung + Terminierungsfrage

Verstehe ich, bei voller Auftragslage hat Förderung selten Priorität.

Der Punkt ist nur: Die Forschungszulage können Sie rückwirkend holen, geplante Investitionen aber nur vorher. Abwarten kostet hier real Geld. Ich brauche heute keine Entscheidung, nur einen besseren Zeitpunkt.

Wann in den nächsten zwei Wochen hätten Sie 15 Minuten?

No-Go-Themen

- Konkrete Förderbeträge versprechen: Nie eine bestimmte Summe zusagen. Immer als Beispielrechnung kennzeichnen, abhängig von förderfähigen Aufwänden und Bewilligung.

- Bewertung der technischen Innovationshöhe: Nicht von sich aus beurteilen, ob die Entwicklung "innovativ genug" ist. Das prüft das Verfahren, nicht der Erstkontakt.
- Kritik an Steuerberater oder bisheriger Beratung: Nie den bestehenden Berater abwerten. Ergänzung anbieten, nicht Konkurrenz inszenieren.

Mail #3 (Tag 14)

Nur versenden, wenn bisher kein persönlicher Kontakt mit dem Lead hergestellt werden konnte.

Mail #3 Header

FROM: Dr. Katrin Lehmann <k.lehmann@zuwendo.de>
 TO: Andreas Hagebölling <a.hageboelling@hageboelling-antriebstechnik.de>
 SUBJECT: Re: Re: Sie entwickeln, Herr Hagebölling. Holen Sie die Forschungszulage ab?

Mail #3 Text

Guten Tag Herr Hagebölling,

ich lege das Thema vorerst zur Seite. Falls Förderung für Ihre Entwicklung oder Ihre nächsten Investitionen einmal konkret wird, finden Sie mich jederzeit. Die Forschungszulage bleibt rückwirkend möglich, das Zeitfenster für investitionsbezogene Zuschüsse nicht.

Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Katrin Lehmann
 Zuwendo Fördermittelberatung GmbH
 Leipzig

Unternehmens-DNA

Strategische Entscheidungen

Entscheidung	Relevanz für Anbieter	Quelle
Eigene Entwicklung/Konstruktion für Sondergetriebe	Kerngrund für Forschungszulage. Laufende, belegbare F&E.	hageboelling-antriebstechnik.de/entwicklung (anonymisiert, simuliert)
Investition in Fertigungsautomatisierung	Förderhebel über Investitionszuschüsse, zeitkritisch (vor Bestellung).	hageboelling-antriebstechnik.de (simuliert)
Hohe Fertigungstiefe	Energieintensive Prozesse = Energieeffizienz-Förderpotenzial.	hageboelling-antriebstechnik.de (simuliert)
2. Generation, technologische Modernisierung	Investitionsbereiter Entscheider, aber ohne eigene Förder-Abteilung.	hageboelling-antriebstechnik.de (simuliert)

Ego-Anker / Biografische Hooks

Anker	Gesprächswert	Quelle
Stolz auf Eigenentwicklung und Fertigungstiefe	Brücke: Eigenentwicklung ist genau das, was die Forschungszulage belohnt. Anerkennung statt Belehrung.	hageboelling-antriebstechnik.de (simuliert)
Kundenspezifische Sonderlösungen als Positionierung	Zeigt kontinuierliche F&E. Förderlogik daran andocken.	hageboelling-antriebstechnik.de/leistungen (simuliert)
Stellenausschreibungen für Konstruktion/Entwicklung	Belegt aktive F&E-Tätigkeit und Wachstum der Entwicklungsabteilung.	Jobportal (simuliert)

Pressepräsenz-Beobachtung

Geringe überregionale Pressepräsenz, fachliche Sichtbarkeit über Branchenmessen und Zuliefererportale (simuliert). Dr. Vahrenkamp (Entwicklung) als technische Ansprechpartnerin im Impressum/Team gelistet (simuliert). Kein aktives öffentliches Profil von Andreas Hagebölling auffindbar (simuliert).

Timing-Signale

Signal	Bewertung	Quelle
Stellenausschreibungen Konstruktion/Entwicklung	Hoch. Direkter Beleg für laufende, ausbaufähige F&E = Forschungszulagen-Potenzial.	Jobportal (simuliert)
Geplante/laufende Automatisierungsinvestition	Hoch. Investitionszuschüsse nur vor Bestellung beantragbar = akuter Zeitdruck.	hageboelling-antriebstechnik.de (simuliert)
Allgemein hohe Energiekosten im Fertigungsbetrieb	Mittel. Effizienz-Förderprogramme als Zusatzhebel.	Branchenstruktur (typischer Branchenwert)
Forschungszulage rückwirkend für mehrere Jahre möglich	Hoch. Sofort realisierbarer Nutzen ohne Vorlauf, starkes Erstgesprächs-Argument.	Forschungszulagengesetz (real, öffentlich)

Pain-Point-Analyse

Primärer Pain

Nicht abgerufene Förderung trotz klarer Anspruchsbasis

Hagebölling entwickelt kontinuierlich kundenspezifische Sondergetriebe und betreibt damit im Sinne des Forschungszulagengesetzes förderfähige F&E. Die Forschungszulage ist branchenunabhängig und rückwirkend beantragbar, wird im klassischen Maschinenbau-Mittelstand aber massiv unterausgeschöpft, weil sie als Startup-Thema missverstanden wird und niemand im Betrieb dediziert dafür zuständig ist. Es bleiben regelmäßig fünfstellige Beträge pro Jahr liegen (simuliert, typischer Branchenwert).

Recherche-Beweis: Eigene Entwicklungsabteilung und Sondergetriebe-Positionierung belegen die F&E-Tätigkeit strukturell. Konkrete Antragshistorie nicht öffentlich, daher als Annahme/Branchenwert gekennzeichnet.

Sekundäre Pains

Zeitkritische Investitionsförderung droht verloren zu gehen

Geplante Automatisierungs- und Effizienzinvestitionen sind förderfähig, aber nur bei Antrag vor der Bestellung. Ohne Förderkompetenz im Haus besteht die reale Gefahr, dass Anträge zu spät gestellt werden und der Anspruch endgültig verfällt (simuliert, strukturell belegt).

Fehlende interne Förder-Ressource

Ein Betrieb dieser Größe hat selten eine eigene Stelle für Fördermittel. Das Thema landet zwischen Geschäftsführung, Entwicklung und Buchhaltung und fällt im Tagesgeschäft hinten runter (simuliert).

Annahmen

(Nicht durch Recherche belegt, strukturell wahrscheinlich)

- Die Forschungszulage wurde bisher nicht oder nur unvollständig beantragt.
- Der Steuerberater wickelt Steuern ab, liefert aber keine technisch-fachliche F&E-Begründung für Förderanträge.

Ausgeschlossen

Pain	Begründung
Liquiditätsengpass / Finanzierungsnot	Kein Hinweis auf finanzielle Schwäche. Förderung ist hier Zusatzertrag, kein Rettungsanker. Entsprechend positiv framen.
Mangelnde Innovationskraft	Das Gegenteil ist der Aufhänger: Es wird entwickelt, nur die Förderung dafür nicht abgerufen. Nie als Defizit framen.

Wertversprechen für diesen Lead

1. **Liegengelassenes Geld abrufen:** Forschungszulage rückwirkend für die laufende Entwicklungsarbeit, oft fünfstellig pro Jahr.
2. **Zeitkritische Investitionszuschüsse sichern:** Anträge für Automatisierung und Effizienz korrekt und rechtzeitig vor der Bestellung stellen.
3. **Minimaler interner Aufwand:** Hagebölling liefert den fachlichen Input, Zuwendungsübernahme übernimmt Antrag, Formulierung und Behördenkommunikation.
4. **Erfolgsbasiertes Modell:** Honorar überwiegend nur bei tatsächlich fließender Förderung, das Risiko liegt nahe null.
5. **Ergänzung statt Konkurrenz zum Steuerberater:** Die technische Förderbegründung, die der Steuerberater im Tagesgeschäft nicht leistet.

Aktuelle Neuigkeiten vom Lead

Ereignis	Datum	Anknüpfungswert	Quelle
Stellenausschreibungen Entwicklung/Konstruktion	laufend (simuliert)	Hoch – belegt aktive F&E, idealer Aufhänger für die Forschungszulage	Jobportal (simuliert)
Investition in Fertigungsautomatisierung	laufend/geplant (simuliert)	Hoch – zeitkritischer Förderhebel, schafft Dringlichkeit	hageboelling- antriebstechnik.de (simuliert)

Filter-Audit

Bewertung

GEEIGNET  (Demo)

Kriterium	Ergebnis	Beleg
Belegbare F&E-Tätigkeit	PRO	Eigene Entwicklung, Sondergetriebe (simuliert)
Klarer Förderanspruch (Forschungszulage)	PRO	Branchenunabhängig, rückwirkend (real)
Inhabergeführt / klarer Entscheider	PRO	GF = Inhaber, kaufm. Leitung als Türöffner
Investitionen mit Zeitdruck	PRO	Automatisierung vor Bestellung förderfähig
Keine interne Förder-Ressource	PRO	Betriebsgröße ohne dedizierte Stelle (simuliert)
Bundesweite Erreichbarkeit des Anbieters	PRO	Zuwendo arbeitet deutschlandweit
Bestehender Steuerberater	CONTRA	Abgrenzung im Gespräch nötig (Ergänzung, nicht Ersatz)
Antragshistorie unbekannt	CONTRA	Ob Forschungszulage schon läuft, im Erstgespräch zu klären

Recherche-Basis

Quelle	Ausgewertet	Link
Unternehmenswebsite hageboelling- antriebstechnik.de	Startseite, Leistungen, Entwicklung, Karriere	hageboelling-antriebstechnik.de (anonymisiert, simuliert)
Karriereseite / Jobportal	Stellenausschreibungen Entwicklung/Konstruktion	Jobportal (simuliert)
Forschungszulagengesetz	Förderanspruch, Rückwirkung	gesetze-im-internet.de (real, öffentlich)
Branchendaten Maschinenbau-Mittelstand	Förderquoten, Ausschöpfung	Branchenkennwerte (typischer Branchenwert)
Datenbank-Suche	E-Mail Andreas Hagebölling	E-Mail-Datenbank (simuliert)
E-Mail-Check	a.hageboelling@hageboelling- antriebstechnik.de	Verifikations-Check Score >85 (simuliert)

Offene Recherche-Punkte

- Ob die Forschungszulage bereits beantragt wird, ist nicht öffentlich erkennbar — zentrale Frage im Erstgespräch.
- Konkrete Höhe der jährlichen Entwicklungsaufwände nicht veröffentlicht — Förderpotenzial nur als Schätzung.
- Genauer Stand der Automatisierungsinvestition (vor/nach Bestellung) unbekannt — entscheidend für den Zeitdruck-Hebel.

Credits verbraucht: ~103  Demo-Recherche, Variante L)

Erstellt von [deichbot](#).